

 <p>Landesmuseum Württemberg [CC BY-SA]</p>	<p><b>Object:</b> Eisernes Knollenknaufschwert mit Resten der Scheide</p> <p><b>Museum:</b> Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p><b>Collection:</b> Archäologische Sammlungen, Vorrömische Metallzeiten, Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg</p> <p><b>Inventory number:</b> WLM 13791</p>
---	---

## Description

Eine besondere Rolle im Kultgeschehen der späten Eisenzeit wird den „Knollenknaufschwertern“ zugeschrieben. Diese rapierartigen Waffen sind fast ausschließlich aus Gewässerfunden bekannt. Obwohl einige der Klingen Parierscharten aufweisen, wurden viele Exemplare in der für Waffenopfer typischen Art verborgen. Vielleicht wurden sie als besondere „Turnierwaffen“ zunächst in Zweikämpfen an Furten und Flussübergängen benutzt und anschließend im Wasser versenkt.

## Basic data

Material/Technique:

Measurements:

Länge: 105 cm

## Events

Created	When	200 v. Chr.-1 v. Chr.
	Who	
	Where	
Found	When	

Who

Where Eislingen/Fils

## Keywords

- Hieb- und Stichwaffe
- Sword

## Literature

- Miriam Régerat-Kobitzsch; Janina Rösch (2018): Faszination Schwert - Waffe und Symbol. Stuttgart
- Thomas Hoppe (2018): Gaben an die Götter Das Schwert im Kultgeschehen der Bronze- und Eisenzeit. Darmstadt, Abb. S. 50